



Die italienischen Gäste liebten das bayerische Essen. Fotos (2): KA



Austausch Bürgermeister Stefan Kolbe, Evelyn Vogel (Bürgerkomitee Muro Lucano) sowie Michele Fezzuoglio (Associazione Basilicata) nahmen ihre Gastgeschenke entgegen.

Besuch aus Muro Lucano: Gemeinsam Großes bewegen

Volles Programm vor dem großen Trachtenumzug: Kurz vor dem Karlsfelder Siedler- und Seefest, das wie jedes Jahr ein Publikums-magnet ist, trafen am 24. Juni 2015 die Gäste aus Karlsfelds Partnerstadt Muro Lucano ein.

Sie sind Teil des beliebten Trachtenumzugs. Doch bevor das Siedlerfest im Mittelpunkt stand, wurden die italienischen Gäste am 25. Juni zu einem Empfang ins Rathaus und zu einer Führung durch Karlsfeld eingeladen.

„Es ist mir eine Ehre, dass ich Sie heute als erster in Empfang nehmen kann“, so Bürgermeister Stefan Kolbe in seiner Ansprache an die Besucher aus Muro Lucano im Rathaus.

Bei einem kleinen Buffet kamen sich die Gastgeber und Gäste näher und tauschten sich aus. „Wir sind sehr froh über die Partnerschaft mit Karlsfeld und möchten uns bei allen bedanken, die Muro Lucano repräsentieren und ins Herz geschlossen haben“, so Teresa Zaccardo, Gemeinderätin und Vertreterin des

Komitees aus Muro Lucano. Ideen für die Zukunft gibt es bereits auch. Geplant sind ein Schüleraustausch sowie ein wirtschaftlicher Austausch, „denn gemeinsam können wir große Sachen bewegen.“

Nach Überreichen kleiner Gastgeschenke führte Bürgermeistermeister Stefan Kolbe die Gruppe durch die Bücherei, die auch bei den italienischen Mitbürgern sehr beliebt ist und durch den Bürgertreff, in dem regelmäßig Veranstaltungen und Beratungsstunden italienischer Vereine stattfinden.

Weiter ging die „Reise“ in Richtung TSV Sportplatz, auf dem gerade die Bundesjugendspiele stattfanden sowie zum Karlsfelder See. Auf dem Parkplatz des Hallenbades wartete bereits der Bus, der die Delegation zu den wichtigsten Punkten Karlsfelds fuhr. Kolbe erklärte das Wasserwerk, zeigte Schulen und Kindergärten und brachte die schönen Naturgebiete Karlsfelds nahe.

Mittags genossen die Gäste original bayerische Küche im Bürgerhaus, anschließend ging es nach Mariabrunn. Ein

volles Programm, bevor es am Samstag zum Trachtenumzug ging, bei dem die Delegation teilnahm.

Eine schöne Zeit geht zu Ende, doch im August sehen sich die meisten wieder. Denn zu dem Zeitpunkt kommt Bayern nach Italien. Bürgermeister Stefan Kolbe und seine Delegation veranstalten im Sommer ein „Bayerisches Bierfest“ in Muro Lucano, mit allem, was dazugehört: eine Blaskapelle, Bier und bayerische Gerichte.

Ein Hoch auf die bayerisch-italienische Freundschaft! KA